

ASB gratuliert dänischen Freunden

Dansk Folkehjælp eröffnet Landesbüro in Nykøbing Falster / ASB-Abordnung war dabei

Von Peter Foth

HEILIGENHAFEN ■ Mit großen Erwartungen und Gastgeschenken, darunter einer Urkunde von der Verleihung der „Helfenden Hand“ in Berlin, war eine Delegation der deutschen Beltsamariter vom Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)-Regionalverband Ostholstein, unterstützt durch Heribert Röhrig, ASB-Landesgeschäftsführer, zur Einweihung des neuen Hauptquartiers der Dansk Folkehjælp am Freitag nach Nykøbing Falster gefahren.

In Nykøbing empfingen Klaus Nørlem (Generalsekretär der Dansk Folkehjælp) und Formand (Regionalvorsitzender) Thomas Egesborg-Pedersen die deutschen Beltsamariter. Unter der Führung von Thomas Egesborg-Pedersen hatte die deutsche Delegation bei dem Besuch Gelegenheit das neue Haus der Dansk Folkehjælp in Augenschein zu nehmen.

Dänischer Hauptsitz nach Nykøbing verlegt

Die dänischen Samariter haben ihre Landeszentrale von Holeby nach Nykøbing auf der Insel Falster verlegt. Von hier werden alle Aktivitäten der dänischen Schwester-Organisation gelenkt. Die neue Landeszentrale der Dansk Folkehjælp liegt im Herzen von Nykøbing und ist so groß, dass Seminarteilnehmer hier auch übernachten können.

Thomas Egesborg-Pedersen führte den ASB-Landesgeschäftsführer und die deutschen Beltsamariter Udo Glaufügel, Stephan Andersen und Peter Foth durch die großzügig gestalteten Räumlichkeiten. Im Büro von Formand Thomas Egesborg-Pedersen fiel sofort die Trophäe von „Sama-



Heribert Röhrig (l.) und Udo Glaufügel (r.) überreichten Klaus Nørlem (m.) die Urkunde für den vierten Platz beim Förderpreis „Helfende Hand“. ■ Fotos: Foth

ritan International“ (SAM.I.) ins Auge. Diesen Preis hatten die deutschen und dänischen Samariter für das Gemeinschaftsprojekt „Beltsamariter“ kürzlich in Berlin überreicht bekommen. Der Fokus dieser Auszeichnung ist auf die grenzübergreifende europäische Freiwilligenarbeit gerichtet.

Die Eröffnungsreden zur Einweihung der neuen Zentrale der Dansk Folkehjælp hielten Thomas Egesborg-Pedersen und der Generalsekretär der Dansk Folkehjælp Klaus Nørlem.

Für die deutsche Delegation war es sicher etwas ungewöhnlich, dass in den Grußworten die Beltsamariter keine Erwähnung fanden. Eigentlich hatten sich der ASB-Landesgeschäftsführer Heribert Röhrig und

Stephan Andersen, Projektleiter der deutschen Beltsamariter, in englischer und dänischer Sprache auch Grußworte „zurechtgelegt“. Die deutschen Samariter mussten sich jedoch mit der Übergabe der Urkunde für die „Helfende Hand“ an den Generalsekretär Klaus Nørlem aufgrund der fortgeschrittenen Veranstaltung begnügen.

Beltsamariter-Projekt erfolgreich

ASB und Dansk Folkehjælp waren für ihr Engagement mit dem vierten Platz in der Kategorie „Innovative Projekte“ des Förderpreises „Helfende Hand“ ausgezeichnet worden (wir berichteten). Wie Beltsamariter-Projektleiter Stephan

Andersen sagte, stehe als nächste gemeinsame Veranstaltung das Kulturwochenende der Beltsamariter in Dänemark an. Hierfür sind deutsche und dänische Belt-

samariter nach Nykøbing eingeladen, um das von der Europäischen Gemeinschaft geförderte Projekt Beltsamariter weiter mit Leben zu erfüllen.



Stolz präsentieren Klaus Nørlem, Formand Thomas Egesborg-Pedersen und Stephan Andersen (v.l.n.r.) die internationale Auszeichnung „Samaritan's B.E.S.T. Award“.